



Newsletter 01/08

Seit einem Jahr läuft das Projekt RegioGIS Berner Oberland. Die Regionen Thun-InnertPort, Kandertal, Oberland Ost und Kiestental sowie ein Grossteil der Gemeinden im Berner Oberland machen beim Aufbau des Geodaten-Portals für das Berner Oberland mit und haben die entsprechenden Vereinbarungen unterzeichnet. Das Projekt kommt Schritt für Schritt voran und die Datendrehscheibe RegioGIS Berner Oberland nimmt langsam Gestalt an. Der vorliegende Newsletter 01/08 informiert Sie über den aktuellen Stand.

Aktueller Stand Aufschaltungen

Region	Kiestental	Thun-InnertPort	Kandertal	Oberland-Ost	RegioGIS
Gemeinden	20	44	5	29	98
Einwohner	24'772	123'554	15'961	46'002	210'289
G0:	20	20	4	18	62
G1:	20	7		9	36
G2:	20				20
G3:	20	7		9	36
G4:	20	8		3	31
G5:	20	8		1	29

Zeitplan

Datenebene

G0:	AV
G1:	Zonenplan
G2:	Gefahrenkarte
G3:	Baulandreserven
G4:	Abwasser
G5:	Wasser
R1:	Streusiedlungsgebiete
R2a:	Landschaftsrichtplan
R2b:	ÖQV
R3:	Abbau- und Deponiekataster
R4:	Beschneigung

Erstaufschaltungen

01.07.2007
1. Quartal 2008
1. Quartal 2008
3. Quartal 2008
4. Quartal 2007
4. Quartal 2007
2. Quartal 2008
2. Quartal 2008
2. Quartal 2008
3. Quartal 2008
4. Quartal 2008



Betriebliche Mitteilungen

Aufruf von RegioGIS

Sie können den Aufruf für RegioGIS als Link in den Favoriten oder Lesezeichen auf dem Desktop oder der Schnellstartleiste erstellen. Der Aufruf kann auf einen von ihnen gewählten Ausschnitt, Massstab oder Gemeinde erfolgen. Die genaue Beschreibung finden sie auf der Homepage www.be-geo.ch/tipps

Kartengrösse

Die Kartengrösse kann mit dem Parameter „mapsize=“ im Aufruf (URL) fix voreingestellt und somit optimal auf ihren Bildschirm angepasst werden. Die genaue Beschreibung finden sie auf der Homepage www.be-geo.ch/tipps

Beim Login

Nach Eingabe von Benutzername kann mit der Tabulator-Taste in das Passwort-Feld und anschliessend auf den Button Login gesprungen werden, ohne die Maus benutzen zu müssen.

Orthophotos

Nutzer des RegioGIS Berner Oberland haben das Bedürfnis für die Verwendung von Orthophotos angemeldet. Die Rechte für die heute verfügbaren Orthophotos besitzt Swisstopo. Ohne Lizenz dürfen die Orthophotos daher nicht weiter gegeben werden. Wir prüfen nun zusammen mit dem Kanton, auf welche Weise das RegioGIS Berner Oberland am günstigsten zum Nutzungsrecht für die Orthophotos kommt. Sobald wir eine Lösung gefunden haben, werden wir darüber orientieren.

Gefahrenkarte

Die Gefahrenkarten der einzelnen Gemeinden werden durch das Amt für Wald (KAWA), Abteilung Naturgefahren in Interlaken im Amts-GIS zusammengefügt, homogenisiert und laufend nachgeführt. Damit werden aus den gemeindeweise erhobenen Gefahrenarten defakto Kantonsdaten.

Das RegioGIS Berner Oberland bezieht diese Daten periodisch beim Amt für Geoinformation in Bern, vorgesehen ist zweimal jährlich, und schaltet sie im RegioGIS auf. Die Aufwände für die Aufschaltung und den Betrieb der Gefahrenkarte werden damit wesentlich geringer ausfallen als angenommen und von den Regionen übernommen.

Weitere Ebenen zum Aufschalten

- Landeskarte 1:25'000
- Landeskarte 1:100'000
- Orthophoto
- ...



Innovationspreis e-geo.ch

Am 21. November 2007 durfte Peter Dütschler in Solothurn vom Direktor der Swisstopo den e-geo.ch Innovationspreis 2007 entgegennehmen. Prämiert wurde das Projekt regio-geo.ch das Geodaten zahlreicher Dateneigentümer über mehrere Regionen der Schweiz zugänglich macht. Das Projekt wird als innovativer Schritt in Richtung Aufbau einer nationalen Geodaten-Infrastruktur anerkannt. RegioGIS Berner Oberland basiert auf dem erfolgreichen Lösungsansatz von regio-geo.ch. Im Kanton Bern ist es vorbildlich gelungen, die verschiedenen Beteiligten untereinander zu vernetzen. Mit regionalen Geoportalen steigert sich der volkswirtschaftliche Nutzen der Geodaten, weil sie von vielen öffentlichen und privaten Geodatennutzern und Geodaten-dienstleistern benutzt werden können und gleiche Daten nicht mehr mehrfach erhoben werden müssen.

Der Preis wurde erstmals von der Organisation e-geo.ch ausgestellt. Das Programm e-geo.ch will mit dem Aufbau einer Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI) einen leichten und preiswerten Zugang zu einem optimalen Angebot an Geoinformationen schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Einbindung aller im Bereich der Geoinformation tätigen Akteure unerlässlich. Trägerschaft von e-geo.ch sind deshalb der Bund, die Kantone, die Gemeinden und Städte der Schweiz (vertreten durch den Gemeindeverband und den Städteverband) sowie schliesslich die unter dem Dach der SOGI versammelten Vertreter der Privatwirtschaft, der Schulen und der nichtkantonalen Verbände.

Weiterentwicklung RegioGIS Berner Oberland

Das RegioGIS Berner Oberland soll nicht nur eine Datendrehscheibe für wichtige Geoinformationen sein. Es soll sukzessive weiter entwickelt werden und vermehrt von den Nutzern gewünschte Produkte anbieten, so z.B. in den Bereichen Landschaft, Tourismus, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung oder Veranstaltungs-, Erlebnis- und Produktdatenbank (VEP). Die Trägerschaft wird in der zweiten Jahreshälfte bei den Gemeinden, Tourismusorganisationen, Bergbahnen usw. eine Bedürfnisabklärung vornehmen.

Projektende

Das Projekt RegioGIS Berner Oberland läuft Ende 2009 ab. Unser Ziel ist es, bis zu diesem Zeitpunkt die gesteckten Ziele zu erreichen. Dazu gehört auch eine möglichst vollständige Abdeckung des Berner Oberlandes. Die Mitfinanzierung des Kantons für die Aufschaltung der Daten im Verantwortungsbereich der Gemeinden und Regionen läuft Ende 2009 aus. Anschliessend müssen die Gemeinden und Kantone diese Kosten selber übernehmen. Mit dem neuen kantonalen Geoinformationsgesetz, das in Vorbereitung ist, werden die Gemeinden voraussichtlich zur Publikation ihrer Geodaten verpflichtet werden. Die Gemeinden, die noch keine Vereinbarung unterzeichnet haben, werden von der Trägerschaft im November/Dezember 2008 auf das Projektende aufmerksam gemacht. Interessierte Gemeinden können sich jederzeit bei der Projektleitung melden, damit die beodat GmbH ihnen die Vereinbarung unterbreiten kann.

Projektleitung „RegioGIS Berner Oberland“, c/o Region Thun-InnertPort, Industriestrasse 2, 3600 Thun
Tel. 033 225 61 61, Fax 033 225 61 60, E-Mail info@region-tip.ch, www.region-tip.ch

